



## **Sozialdemokratische Partei Deutschlands** SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Konstanz

SPD-Fraktion – Untere Laube 24 – 78462 Konstanz

Herrn Oberbürgermeister  
Uli Burchardt  
Kanzleistraße 15  
78459 Konstanz

Konstanz, 26.04.2016

### **Einleitung von städtebaulichen Maßnahmen für die Konstanzer Altstadt**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die SPD-Fraktion im Gemeinderat der Stadt Konstanz stellt den folgenden

#### **Antrag:**


Der Gemeinderat der Stadt Konstanz beauftragt die Verwaltung mit der Einleitung städteplanerischer Maßnahmen für die Konstanzer Altstadt ausgehend von dem Gebiet, welches südlich durch die Bahnhofstraße, östlich durch den Bahnhofplatz, sowie die Konzilstraße, nördlich durch die Münzgasse bis zur Ecke Tirolergasse, sowie westlich durch die Tirolergasse und die Rosgartenstraße bis zur Ecke Bahnhofstraße umgrenzt wird.

Ziel der städteplanerischen Maßnahmen ist es, planungsrechtlich für die Zukunft die soziale Durchmischung der Wohnquartiere, die Förderung der Sortimentsvielfalt im Einzelhandel, die soziokulturelle Entwicklung, sowie die Verträglichkeit des Lieferverkehrs mit den Wohnquartieren im Planbereich zu regeln.

Eine erste Behandlung des Antrags soll hinsichtlich des Vorgehens und der Zeitschiene in der nächsten Sitzung des Technischen- und Umweltausschusses erfolgen.

#### **Begründung**

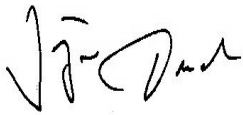
Mit der Sanierung der Marktstätte schreitet die Aufwertung des zentralen Platzes der Konstanzer Altstadt weiter voran. Die Aufwertung der Marktstätte begründet einen erheblichen Planungsbedarf. Um der gemeindlichen Planungshoheit nachkommen zu können, ist es deshalb geboten, die weitere ökologische, ökonomische, soziale und soziokulturelle Entwicklung des „Herzstücks“ der Konstanzer Altstadt mit dem Mitteln des Bauplanungsrechts zu steuern. Die Einleitung städteplanerischer Maßnahmen hilft, die Lebensqualität im historischen Zentrum der Stadt zu sichern und zu fördern.



Die Planung muss umgehend angegangen werden, da ein Aufschub der Planung auf die Zeit nach der Sanierung der Marktstätte zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten für die Konstanzer Altstadt verspielen und den Einfluss der Stadt auf die Entwicklung des Plangebietes erheblich mindern würde.

Dabei gilt es, bisherige und zukünftige Ergebnisse von Bürgerbeteiligungsprozessen (beispielsweise beim Planungswettbewerb Marktstätte), Diskussionen zum Einzelhandelskonzept, zum Kulturkonzept, zum Masterplan Mobilität und zum Wettbewerb Zukunftsstadt in städteplanerische Maßnahmen zu integrieren, um alle Konzepte aufeinander abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Puchta



Dr. Jürgen Ruff, Fraktionsvorsitzender